

Intermezzo III

Ost Moderne Zeichnung und Fotografie

Thomas Baumhekel
Anja Bohnhof/
Karen Weinert

15.7.-7.8.2021

Öffnungszeiten: Do-Sa 16-19 Uhr
und nach Vereinbarung

Ausstellungen und Veranstaltungen werden
im Jahr 2021 gefördert vom Amt für Kultur
und Denkmalschutz der Landeshauptstadt
Dresden.

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dresden.
Dresdener

Die Plattenbauweise steht modellhaft für die moderne sozialistische Architektur. Die Ideologie der seit 1971 betriebenen Neubaupolitik der DDR zielte auf die Überwindung sozialer Differenz, die im Gegenzug mit Normierung einherging. Modern, das war das modulare Bauen.

Karen Weinerts und Anja Bohnhofs 2003 entstandene Fotoserie „WHH 17, Baujahr 1984“ greift in ihrer Konzeption des Symmetrisch-Gleichförmige eines 17-stöckigen „Wohnhochhauses“ im Neubaugebiet in Dresden-Gorbitz auf. Frontal und im gleichen Ausschnitt ist ein leerer Wohnraum mit Blick auf den Küchenbereich erfasst, je sechs in achsensymmetrischer Spiegelung der räumlichen Anordnung auf beiden Seiten eines Flures. Von den ehemaligen Bewohner*innen erzählen nur noch minimale Spuren des Individuellen. Die formale Strenge der Fotografien wird durch ihr Schwarzweiß unterstrichen: Wände, Böden, Türen und Durchreichen im überall identischen Format werden zu Flächen unterschiedlicher Hell- und Dunkelwerte.

Dieses einheitliche Maß findet sich auch in Thomas Baumhekels collagierten Zeichnungen „WBS 70“, an denen er seit 2019 arbeitet. Er überträgt die Fassade des gleichnamigen Plattenbautyps mit groben Farbstiftstrichen als Raster aufs Papier. Anstelle der Fenster kleben Briefmarken beider deutscher Staaten zu Zeiten der politischen Teilung mit Porträts in farblich abgestimmter Anordnung. So entstehen ungewöhnliche Nachbarschaften. Wie ein Motto ist jedes Blatt mit einem Satz in japanischen Schriftzeichen aus dem ersten Japanisch-Lehrbuch der DDR übertitelt. Die Einfachheit der Sätze korrespondiert mit der Funktionalität der Architektur – in Korrespondenz zum Einfluss japanischer Architektur auf die europäische Moderne.

Agnes Matthias



Thomas Baumhekel

WBS 70, 2020 (Preis auf Anfrage)

Die Entstehung dieses Werks wurde durch ein Stipendium der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen ermöglicht.

T.B. *1963, studierte an der HfBK Dresden, seit 1992 freiberuflich in Dresden und Pratzschwitz. Er bringt die chinesische Zeichenschrift als Ausdruckssystem in den europäischen Kontext.

www.thomasbaumhekel.de



Anja Bohnhof & Karen Weinert

WHH 17, Baujahr 1984, 2003

Fotografie (Preis auf Anfrage)

A.B. *1974, seit 2004 freiberuflich in Dortmund & Klagenfurt

K.W. *1976, seit 2004 freiberuflich in Dresden

Gemeinsam studierten sie an der Bauhaus-Uni Weimar. Fotografische Zusammenarbeit seit 2003, vor allem konzeptuell/seriell.

www.bohnhofphoto.de; www.k-weinert.de